

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870**

24.3.1870 (No. 82)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 82. (Erstes Blatt)

Donnerstag den 24. März

1870.

## Bekanntmachung.

An die Bürgermeisterämter der Landorte des Amtsbezirks.

Nr. 6837. Die Fleischschau betreffend.

Es ist zur amtlichen Kenntniß gekommen, daß die Fleischschau in den Landgemeinden nicht überall gehörig gehandhabt, daß insbesondere die Fleischschau nicht immer bei Schlachtungen beigezogen werden, oder daß sie bei Nothschlachtungen die vorgeschriebene Anzeige bei der Ortspolizeibehörde unterlassen, während es doch in letzterem Falle von der Entscheidung dieser Behörde abhängt, ob und wie das Fleisch des geschlachteten Thiers verkauft werden darf.

Eine sorgfältige Handhabung der Fleischschau ist aber dringend geboten, zumal sie nicht nur dazu dienen soll, daß kein ungenießbares Fleisch zum Genuß für Menschen verwendet und das weniger schmack- oder nahrhafte Fleisch auf der Freibank ausgehauen wird, sondern weil insbesondere dabei auch feuchthafte Krankheiten (namentlich die so gefährliche Lungenseuche) leicht erkannt und darnach zur Anzeige gebracht werden können.

Die Bürgermeisterämter haben deshalb den Fleischschauern gegen binnen 8 Tagen anher einzuschickende Bescheinigung zu eröffnen, daß sie künftig bei Vermeidung strafenden Einschreitens die ihnen seiner Zeit in Abdruck behändigte Dienstweisung vom 28. August 1865 genau zu beobachten und außerdem vom 1. April d. J. an ein Verzeichniß über die stattfindenden Schlachtungen nach dem unten beigebrachten Muster zu führen haben, sowie daß dieses Verzeichniß dem Bezirks Thierarzt auf Verlangen jederzeit vorgezeigt werden muß.

Den Ortsvorsetzten selbst empfehlen wir zugleich, über die Fleischschau nach Maßgabe der Verordnung vom 17. August 1865 — Regierungsblatt Nr. 44 — und der Instruktion hierzu vom 28. August 1865 — Central-Verordnungsblatt Nr. 25 — fortgesetzt strenge Aufsicht in ihren Gemeinden zu führen.

Karlsruhe, den 19. März 1870.

Großb. Bezirksamt.

Beherst.

## Verzeichniß

über die in der Gemeinde N. N. geschlachteten Thiere, aufgestellt von N. N., Fleischschauern.

D. Z.	Monat.	Tag.	Namen der Eigentümer.	Thiergattung.	Farbe.	Angabe über den Zustand der Thiere.	Bemerkungen.

## Bekanntmachung.

Der evangelische Kirchengemeinderath hat zur Reorganisation der kirchlichen Armen- und Krankenpflege schon seit vorigem Jahr die Anordnung getroffen, daß 10 Gemeindeglieder oder Diakonen bestellt wurden, welche die Verpflichtung übernehmen, die sich ihnen darbietende Hilfsbedürftigkeit hiesiger evangelischer Einwohner zu untersuchen und sich persönlich der leiblich oder sittlich Nothleidenden anzunehmen.

Jedem der Diakone ist eine Anzahl der Unterstützungsbedürftigen nach dem Alphabet zur Besorgung zugetheilt und, nachdem einige der älteren Herren Diakonen von ihren Stellen zurückgetreten, einer derselben auch gestorben ist, sind die unterstützungsbedürftigen evangelischen Bewohner hiesiger Stadt nach dem Anfangsbuchstaben ihres Namens folgenden Gemeindegliedern jetzt zugewiesen:

1. dem Herrn Diakon Kaufmann die Bedürftigen, deren Namen mit A—B anfangen.
2. " " " Friß " " " " C, D, E " "
3. " " " Schweizer " " " " F, G " "
4. " " " Göß " " " " H, J " "
5. " " " Haisch " " " " K, L " "
6. " " " Himmelheber " " " " M, N, O " "
7. " " " Lindner " " " " P, Q, R " "
8. " " " Schmidt " " " " S—Sp incl. " "
9. " " " Schönemann " " " " St—V " "
10. " " " Stumpf " " " " W—Z " "

Mit dieser Bekanntmachung wiederholen wir an unsere Gemeinde das Ersuchen, die Theilnahme, welche der Bezirksarmenpflege früher zugewendet worden ist, auf diese Einrichtung bei den wachsenden Ansprüchen und Bedürfnissen der leiblichen und sittlichen Noth in erhöhtem Maße zu übertragen, zumal wir auch diejenigen Bedürftigen in den Bereich unserer Thätigkeit zu ziehen haben, welche hier wohnen, ohne das Bürgerrecht zu besitzen.

Die Gaben, welche der kirchlichen Armenpflege, außer dem gottesdienstlichen Opfer, zur Verwendung übergeben und anvertraut werden wollen, nehmen außer den Geistlichen auch die

## 6.5 Pfänderversteigerung.

In unserem Geschäftszimmer versteigern wir vom 21. bis 25. d. M., jeweils Nachmittags von 2 Uhr an, die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis Lit. Y, Nr. 7000 in nachstehender Reihenfolge:

**Donnerstag den 24. März d. J.:**  
Matrassen, Betten, Schuhe, Stiefel, Schirme, Hüte, Koffer, Taschentücher, Taschen etc.

**Freitag den 25. März d. J.:**  
Büchlein, Leinwand und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

Karlsruhe, den 18. März 1870.  
Städtische Leihhaus- und Ersparniß-Kassenverwaltung.

## Wohnung zu vermieten.

\* Langestraße 211b ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 heizbaren, tapezirten Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzfall, Anteil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. Juli an eine stille, kinderlose Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

## Zimmer zu vermieten.

\* 33. Ein geräumiges, möblirtes Zimmer zu ebener Erde, mit Aussicht auf den Schlossplatz, ist an einen soliden ruhigen Herrn alsbald zu vermieten. Näheres vorderer Jirfel 4



*J. Wagner*  
Mühlburg

**Hund-Verkauf.**

\* Eine trachtige weiße Pudelhündin, von einem reinen Pudbel belegt, ist um billigen Preis zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Zur gefälligen Beachtung.**

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Diakulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei  
\*5.4. **S. Silb**, Kronenstrasse 7.

**10.3. Alte Betten**

werden angekauft und gut bezahlt.  
**W. Bodenheimer** aus **Ettlingen**.  
Adressen abzugeben bei Herrn Thorwart **Söck** am Mühlburgerthor.

**Avis.**

Nächsten Samstag den 26. März ab finden die **Übungsstunden** wieder regelmäßig statt. — Anfang 8 Uhr.  
**Carl Zeis**, Tanzlehrer.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**C. S. Krauß,**

**Theegeschäft**  
**18.15. (Mincing Lane)**  
**London.**  
Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in  $\frac{1}{4}$  Pfund-Original-Paketen zu haben bei  
**Louis Dörle.**

**Roussillon rouge**

empfehlen in vorzüglicher Güte à 42 fr. per Flasche  
**Louis Lauer,**  
6.5. Akademiestraße 12.

**Avis.**

2.2. Hiermit zeige ich meinen verehrten Kunden ergebenst an, daß wieder eine frische Sendung echter Göttinger und Salami-Wurst eingetroffen ist, und empfiehlt solche à 48 fr. per Pfund  
**Leopold Abend,**  
4 Bahnhofstraße 4.

**Bayerischen und Nendyrer**  
**Mahmkäs**

sowie weichen fetten **Limburger** und saftigen **Emmenthaler Käs** empfehle ich in ganz ausgezeichneten Qualitäten bestens.  
**F. A. Sönnig,**  
3.2. Waldhornstraße 54.

**Bettlinger**

(Moselwein)

empfehle in feinsten Qualität per Flasche 30 fr.  
**W. L. Schwaab,**  
6.4. C. Hauser's Nachfolger.

**Kunstmehl**

von der königlichen Kunstmühle in Berg bei Stuttgart halte ich stets Lager von feinsten Sorte Kunstmehl, was ich hiermit empfehlend anzeige.

**J. B. Klingele,**

Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

**Ärztliche Begutachtung.**

Die Chocoladen des Hauses Franz Stollwerck & Söhne zu Köln habe ich nach eingehender Prüfung bei Kranken, Reconvalescenten und Schwächlingen mit ausgezeichneten Erfolgen angewendet. Dieselben sind nicht allein frei von jeglicher Beimischung, sondern unterscheiden sich von andern Fabrikaten durch größern Cacao-gehalt, feinere Verarbeitung, erhöhtes Aroma und feste Gleichheit der Qualitäten.

Mein auf langjähriger Erfahrung beruhendes Urtheil geht dahin, daß diese Chocoladen in sanitätslicher Hinsicht vor allen andern empfohlen zu werden verdienen.

Dr. **Stark**, Königl. Stabs-Arzt.  
Man findet diese allgemein anerkannten Chocoladen in Originalpackung in **Carlsruhe** bei **C. Däschner**, Hoflieferant, **L. Dörle**, Langestraße, und **Friedrich Herlan**; in **Mühlburg** bei **Gust. Lehr & Comp.**

**Wohlriechendes Fleckenwasser,**

in größeren und kleineren Flacons, stets vorräthig bei  
**Ludwig Dehl,**  
Langestraße 177.

**Kleiderstoffe**

für Frühjahrs-Saison  
in größter Auswahl verkaufe ich eine Parthie neuester Dessins und Farben zu **billigsten Fabrikpreisen.**  
**N. L. Homburger,**  
12.2. Langestraße 203.

**Der dritte und letzte Cursus**

meines nur achtstündigen Schnell-Schön-Schreib-Unterrichts beginnt Dienstag den 29. d. M., zu welchem ich nur vorher Angemeldete berücksichtigen kann. Auf die in der Bielefelder Hofbuchhandlung ausgehängten **Resultate Stiefiger** erlaube mir aufmerksam zu machen.  
Sprechstunden: Vormittags 8-1 und Abends 6-8 Uhr.  
**J. Wolff**, äußerer Zirkel 10.

**Naphta,**

geruchloses Fleckenwasser, empfiehlt  
**W. L. Schwaab,**  
C. Hauser's Nachfolger.

**Baumwolltuch**

zu Betttüchern ohne Nahten empfiehlt  
**Otto Himmelheber,**  
Hemden- und Waschefabrik.

**Herrenkragen und Manschetten**

in Leinen, Shirting und Papier empfiehlt in allen Größen zu sehr billigen Preisen  
**C. A. Kändler,**  
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

**Bielefelder Leinwand,**

**3 Ellen breite Betttücherleine,**  
**Hausmacher Leinwand,**  
**Ettlinger Shirtings,**  
**Piqué, faconirte Percals,**  
**Bettbarchent, Drillche,**  
**Plumeaustoffe,**  
**Piqué- und wollene Decken**  
zu äusserst billigen Preisen bei  
**N. L. Homburger,**  
Langestraße 203.

Zurückgesetzt sind: Parthien von **Hausmacherleinwand**, einzelnen **Hemden**, sowie **verschiedenen Resten** zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.** 6.6.

**Schwarze Moirée-Schürzen**

in schönster Auswahl empfiehlt  
**A. Himmelheber,**  
Langestraße 165.

Ganz billige  
**Geldtäschchen und Cigarrenetuis**  
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl  
**Ludwig Luder,**  
Waldstraße 49.

gen-  
reau  
zu  
so-  
urch  
eine  
für  
und  
ches  
iren  
ern  
reis  
dekm  
ohn  
leich  
reau  
für  
für  
das  
teht  
reit-  
ape.  
ich  
us-  
em  
la-  
lle  
en-  
ag-  
inter  
lern  
igen  
err-  
das  
erb-  
m.  
der  
gen-  
chen  
ge-

*Preis*

**GARTENGERÄTHE**

jeder Art  
in grösster Auswahl  
empfiehlt zu billigen Preisen  
**HEINRICH LANGE,**  
26 Herrenstrasse 26.

**Stech- u. Sandschaufeln**  
mit und ohne Stiel,

2.2. **Rechen,**  
hölzerne und eiserne,  
**Hauen, Wegkratzer, Dunggabeln,**  
Baumsägen,  
einfache und zum Verstellen,  
**Reb-, Rosen- u. Hecken-**  
**scheeren,**

Pflanzenkellen und Spargelmesser,  
Baumkratzer, Setzhölzer,  
sowie  
**KINDERGARTENGERÄTHE,**  
Galvanisirter Draht und Drahtspanner.

3.1. **J. Solzwarth,**  
110 Jähringerstrasse 110,  
empfiehlt eine große Auswahl vorräthiger  
Knaben-Anzüge neuester Façon von 2  
Jahre an und höher zu sehr billigen Preisen.

**Ludwig Erhardt,**  
3.3. 31 Erbprinzenstrasse 31,  
empfiehlt  
**Brief-Couverten**  
im Format der Freicouverten und gummiert:  
ord. gelb, per Mille 1 fl. 21 fr.,  
per 100 Stück 9 fr.,  
weiß Belin, per Mille 1 fl. 42 fr.,  
per 100 Stück 11 fr.,  
fein gelb glatt, per Mille 2 fl. 18 fr.,  
per 100 Stück 15 fr.,  
fein blau gerippt, per Mille 2 fl. 18 fr.,  
per 100 Stück 15 fr.,  
fein weiß gerippt, per Mille 3 fl. 12 fr.,  
per 100 Stück 21 fr.,  
fein gelb gerippt amerikan., per Mille 3 fl.  
12 fr., per 100 Stück 21 fr.,  
sowie Brief-Couverten in allen vorkom-  
menden Formaten und Qualitäten.

**Bouquets, Kränze u. Guirlanden**  
von lebenden und getrockneten Blumen  
empfiehlt

**Ch. Wilser,**  
12.11. vor dem Mühlburgerthor 9.

**Ausverkauf.**  
**Ausgezeichneter Wein**  
von 15 Maas an: Herrenstrasse 17.

31.

**Friedrich Maisch,**

Ludwigsplatz 55b,

empfiehlt  
sein wohl assortirtes

**Lager von Kaffee**

zu folgenden Preisen:

gelben Kaffee:		grünen Kaffee:	
gelben Kaffee . . . . .	à 24 fr.	Speck-Kaffee . . . . .	à 30 fr.
" " " " " " " "	" 28 fr.	grünen Java-Kaffee . . . . .	" 32 fr.
" " " " " " " "	" 32 fr.	Ceylon-Kaffee . . . . .	" 36 fr.
" Java-Kaffee . . . . .	" 34 fr.	" " " " " " " "	" 40 fr.
" " " " " " " "	" 36 fr.	" " " " " " " "	" 42 fr.
" " " " " " " "	" 38 fr.	afrikan. Mokka-Kaffee . . . . .	" 32 fr.
" " " " " " " "	" 40 fr.	ächten " " " " " " " "	" 54 fr.
Menado-Kaffee . . . . .	" 42 fr.	feinst braunen Java-	
" " " " " " " "	" 44 fr.	Kaffee . . . . .	" 48 fr.

Bei Abnahme größerer Quantitäten billiger.  
Für die Güte sämtlicher Kaffees wird garantirt.

**Heute Anstich**

von

**Salvator-Bier**

(Zacherlbräu)

bei **C. Däschner,**

Großh. Hoflieferant.

**Das öffentliche Geschäftsbureau**

12.1.

**Karl Fleischmann,**

im Gasthaus zur Sonne,

empfiehlt sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als:  
An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertheffekten, rentablen Geschäften, Stadt-  
und Landhäusern, Villen, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güter-  
ziellern, Wechseln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobli-  
gationen, Kapitalanlehen u.  
unter Zusicherung reeller und discreter Behandlung.

2.2.

**Lyoner Seidenstoffe.**

Gestern habe eine neue Sendung für Früh-  
jahrskleider erhalten und empfehle solche unter Zusicherung bil-  
liger Preise, sowie ein reiches Assortiment verschiedener Qualitäten schwarzer  
und farbiger Taffetas, Draps de Lyon, Cachemires de Soie und schwarzer  
Seidenfammete.

Stephanienstrasse 4. **L. N. Mayer.**



# J. Holzwarth,

110 Zähringerstraße, gegenüber der höheren Töchterschule,  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

3.1.

## Herren-Garderobe-Artikeln

von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten, jedem Wunsch und jedem Bedürfnis  
entsprechend, zu den billigsten Preisen.



Ununterbrochen arbeitende Apparate  
zur Bereitung aller Arten  
gashaltiger Getränke  
construirt von  
Hermann-Lachapelle & Ch. Glover,  
144, Boulevard Poissonnière, Paris.

Selterswasser, sowie alle bekannten Mineral- und  
nach Vorschrift zubereitete medizinische Wasser  
Soda- & Limonade, sowie jodhaltige, gewürzte und wein-  
gehaltige Getränke. Moussirende Weine. Junges  
Bier dem alten gleich moussirend zu machen, dasselbe zu  
verbessern, sowohl im Geschmack wie Qualität. Ueber-  
haupt alle kohlen-sauren Getränke zu bereiten. — Be-  
sondere Einrichtung ist nicht erforderlich. Jedermann kann  
die Führung übernehmen. — Garantie.

Diese Apparate sind die einzigen, welche allen Verordnun-  
gen der Gesundheitsbehörden Genüge leisten, die einzigen,  
welche den Bedürfnissen eines industriellen Betriebes ent-  
sprechen.

Diesem, die sich mit diesem gewinnbringenden Ge-  
schäfte befassen wollen, mögen das Handbuch über „Fabri-  
kation von kohlen-saurehaltigen Getränken“ be-  
zogen, ein schönes Werk mit 100 Abbildungen, veröffentlicht  
von den Fabrikanten, in deutscher Sprache erschienen bei  
Wiegand & Hempel in Berlin, vorrätig in allen Buch-  
handlungen. — (Gebrauchs-Anweisung der Apparate franco  
und gratis auf Verlangen.) Agentur zu Frankfurt a. M.  
H. Siegenheimer, Zeit 29

15.9.

Jeden **Donnerstag** werden ge-  
tragene **Kragen** und **Manschetten** zum  
waschen und appretieren angenommen  
bei **Otto Himmelheber**,  
Hemden- u. Wäschefabrik.

### Niederfranz.

3.3. Donnerstag den 24. März, Abends  
**präcis 8 Uhr**, findet die jährliche  
**Generalversammlung** im Lokale des  
Bürgervereins statt, wozu wir unsere ver-  
ehrlichen Mitglieder ergebenst einladen und  
um zahlreiche Beteiligung ersuchen.  
Das Comité.

### Ämtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 22. März 1870.)

Seine Großherzogliche Hoheit der Herr Prinz Wil-  
helm von Baden und Seine Großherzogliche Ho-  
heit der Herr Markgraf Maximilian von Baden  
haben sich anständig beworben, in den Karerals-  
prokuratoren Carl Becker als Appenhaim zum Rent-  
amtman in Herdwangen zu erkennen.

**Evangelisch-lutherischer Passions-Gottesdienst: Spitalstraße 29; Freitag Abend 7 Uhr: Pfarrer Frommel.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

9.4.

### Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-,  
Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreihen, Rücken- und  
Lendenweh u. s. w. In Paketen zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei **C. Hauser's Nach-  
folger**, Amalien- und Karlsstraße 19.

## Pianoforte-Lager

von

**Ludwig Schweisgut,**  
Herrenstraße 31.

### Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

aus den berühmten Fabriken von **Julius Blüthner** in Leipzig, **G. Schwach-  
ten** in Berlin, **Richard Lipp**, **Kanhäuser**, **Blüdel** in Stuttgart u. a. m.  
**Stuttgarter Harmoniums.** Mehrjährige Garantie. **Vermietung**  
neuer und gespielter Instrumente. **Stimmungen** und **Reparaturen** werden  
auf das Solideste ausgeführt.

2.2.

### Mayau. Ruhrkohlen.

Wir erwarten die Ankunft von zwei Schiffsladungen **Ruhrkettenschrot** und  
**ächten Schmiedekohlen** und nehmen gefällige Aufträge darauf entgegen.

### Birnbacher, Kunz & Comp.,

Kontor: innerer Zirkel 25, neben Herrn Hofkürschner Singer.

Gefällige Aufträge vermitteln auch die Herren:

**Conradin Gaagel**, Langestraße 139,

**Rich. Hirsch**, Kreuzstraße 3,

**F. Waisch**, am Ludwigsplatz,

**J. Bodentweber**, Fasanenstraße 2.

2.2.

### Ruhr-Zettschrot

empfangen ich in den nächsten Tagen die erste Schiffsladung, und empfehle solches  
ab Schiff billigt.

### Adolf Winter

in Mühlburg und Mayau a. Rh.

Gefällige Aufträge nehmen dorten entgegen:

Herr **K. Stumpf**, Amalienstraße 11,

Herren **A. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz 6,

**Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins.**

Lavas  
Laffite  
Bullier  
Q  
Furt  
a  
tell.

g  
L  
D  
S  
P  
u

M